

# ORTSBLATT FREDERSDORF VOGELSDORF



18. Mai 2012  
20. Jahrgang

Lokal- und Amtsblatt für Fredersdorf-Vogelsdorf

**Seite 2:** Theatergruppe Panoptikum mit neuem Stück: „Spiegelwahn und Zwergenalarm“

**Seite 3:** Fast unbemerkt gealtert: Die Friedenseiche wird in diesem Jahr 200 Jahre alt

**Seiten 10/11:** Fischerfest, Fred-Vogel liest und musiziert und andere Highlights im Juni

**Seite 11:** Bilder von Damals: Schöne Stunden bei Musik und Tanz im Sonnenwirt

**Seite 12:** Treffen von Mitgliedern der Sicherheitspartnerschaft mit Feuerwehr und Polizei

## Maibaum-Premiere auf dem alten Gutshof



Foto: Manfred Jagnow

Fredersdorf-Vogelsdorf (OFV/vg). Von nah und fern strömten am Abend des 30. April 2012 zahlreiche Besucher auf den Gutshof in Fredersdorf, um beim traditionellen Maibaumaufstellen mit dabei zu sein. Die Historie des Ortes und der Charme der alten Mauern sorgten für eine heimelige Atmosphäre und das passende Ambiente für die Feierlichkeiten in den Mai. Mitglieder des Heimatvereins hatten den Hof für das Fest mit Bestuhlung und Bühne sowie einem Stand „präpariert“, das heißt wieder ein Stück weiter aufgeräumt,

den ersten Rasenschnitt in diesem Jahr bewältigt und das Holz fürs Lagerfeuer aufgestapelt sowie alles für das leibliche Wohl der Gäste vorbereitet. Auch der Bauhof hatte rechtzeitig die Hülse für den Mast gesetzt. Heimatverein, Gemeinde und die Freiwillige Feuerwehr Fredersdorf-Süd arbeiteten schon bei den Vorbereitungen und der Abstimmung zu den Festlichkeiten Hand in Hand. Sehr zur Freude aller Beteiligten verlief auch am Abend alles nach Plan beziehungsweise wurden so manche Erwartungen noch übertroffen.

Schon vor der eigentlichen Eröffnung um 19 Uhr herrschte großer Andrang am Stand des Heimatvereins, wo im Laufe des Abends 420 Bratwürste, 50 Liter Maibowle, sehr viel Bier, der berühmte Turmputzer und auch jede Menge Brote mit selbst gemachtem Schmalz Abnehmer fanden. Über 500 Gäste waren zu dem Spektakel auf den Gutshof gekommen, das erstmals nicht vor dem Rathaus stattfand. Nicht wenige davon trafen zu Fuß mit dem Lampionumzug der Feuerwehr aus der Gartenstraße ein. (Weiter auf Seite 2.)

**FLORA LAND ARNOLD**  
So schön kann Garten sein. Schöneiche

**Direkt in der Gärtnerei einkaufen!**

**2. und 3. Juni 2012**  
**Wasser- und Teichtage**  
(kostenlose Wasserproben)

geöffnet: Mo.–Fr. 9–18, Sa. 9–16, So. 10–15 Uhr  
**Pfingstsonntag 10–13 Uhr, Pfingstmontag geschlossen**  
Neuenhagener Ch. 1, 15566 Schöneiche,  
Tel. 030/6 49 11 65, [www.FLORALAND-ARNOLD.de](http://www.FLORALAND-ARNOLD.de)

54130420

## Maibaum-Premiere auf dem alten Gutshof



Foto: Birgit Mlynkiewicz

Fortsetzung von Seite 1:

Angeführt wurde dieser von Fackelträgern der Jugendfeuerwehr und am Ende des Zuges folgte das Feuerwehrauto mit der 30 Meter hohen Drehleiter, im Gepäck den rot-weißen Maibaum und die bunt geschmückte Krone. Bevor jedoch die Krone des Maibaums nach kurzem

Hin- und Herschwenken im abendlichen Himmel unter großem Applaus präzise auf den Mast gesetzt wurde, sorgte erst einmal die Blaskapelle der Feuerwehr für einen zünftigen Empfang.

Der Bürgermeister spendierte vier Fässchen Bier und ein großes Lagerfeuer wurde entfacht. Alf Weiss sang

Elvis-Hits und spielte Country-Songs. Viele Gäste zeigten sich begeistert vom festlichen Rahmen auf dem Gutshof und hätten sich nichts dagegen, wenn aus der Premiere eine Tradition wird. Und der Heimatverein hat auch bereits Ideen, wie sich die Spannung beim „Festakt Maibaum“ noch steigern lässt.



Fotos (2): Manfred Jagnow



## Fortschritte und „Festkalender“

### Wie geht es weiter auf dem Gutshof?

Für den Heimatverein war der 1. Mai 2012 wiederholt eine gute Gelegenheit zu zeigen, wie es auf dem Gutshof voran geht. Die Mitglieder sind sich einig, dass sie als Team gemeinsam mit den vielen Helfern und Unterstützern in den letzten zwei Jahren mit über 6.500 Arbeitsstunden vor Ort außerordentliches geleistet und die Beräumung der Gebäude in großem Umfang aus eigener Kraft geleistet werden, braucht es für die Sicherung der Gebäude allerdings Fachfirmen, und das kostet sehr viel Geld. So mancher Besucher drückte seine Bewunderung über den Stand der Arbeiten an der Kuhstallmauer aus. Insbesondere die fachgerechte Wiederherstellung der erneuerten Rundbögen für Tor- und Fensteröffnungen standen im Blickpunkt. Die Sicherungsarbeiten an der Mauerkrone hofseitig mit drei Ziegelschichten auf einer Länge von 50 m konnte nur Dank vieler Spender realisiert werden. Die Spenden der Gutshoffondsinhaber, die Aktion „der eigene Mauerziegel“ oder auch die Erlöse aus den kulinarischen Angeboten z.B. der selbstgebackenen Kuchen zu Festen auf dem Gutshof und auch das vielfältige Angebot an Postkarten und Heften der Schriftenreihe halfen, die Arbeiten an der denkmalgeschützten Kuhstallmauer voran zu bringen. Natürlich sind es auch die Sponsoren, z.B. die Handwerker und Firmen des Ortes, ohne die der Gutshof als Ort öffentlicher Begegnungen

noch nicht so wieder hergestellt wäre. Allen Beteiligten für die Unterstützung herzlichen Dank.

Mit dem Erbbaurechtsvertrag hat der Heimatverein die Verpflichtung übernommen, die denkmalgeschützten Gebäude, wie das so genannte Pächterhaus mit dem Speicher zu sichern und zu sanieren. Einschließlich der jährlichen Unterstützung der Gemeinde und den angesparten Geldern des Vereins wird es gelingen, die noch ausstehenden 60 m der Umfassungswände der Kuhstallmauer zu sichern. Obwohl die Gebäude in einem desolaten Zustand sind und nach vorliegendem Gutachten eigentlich sehr schneller Handlungsbedarf vorliegt, kann der Heimatverein dies nicht aus eigener Kraft stemmen. Es wird zukünftig keine so großen sichtbaren Fortschritte wie bisher auf dem Gutshof geben, denn für die Sanierung der Gebäude fehlt derzeit das Geld.

Trotzdem kann aber weiter unter freiem Himmel gefeiert werden. Das 6. Turmfest, wo jeder die passende Bockwindmühle zum am Taubenturm stehenden Mühlstein bewundern kann, findet am 24. Juni ab 15.00 Uhr statt. Geöffnet ist der Gutshof auch am 16. Juni, wenn es heißt „Fred-Vogel liest und musiziert“. Dort begegnet man u. a. Friedrich II. und seiner Schwester Wilhelmine im Beisein von Voltaire in einer szenischen Lesung, wobei natürlich auch das klassische Flötenspiel nicht fehlen darf.

Hannelore Korth

## „Spieglein, Spieglein an der Wand“

Fredersdorf-Vogelsdorf (vg). Wie aus einem altbekannten Märchen ein topaktuelles Thema aus der Gegenwart wird, damit beschäftigen sich die Kinder der Theatergruppe „Panoptikum“ in ihrem neuen Stück „Spiegelwahn und Zwergenalarm“. „Beim Theaterspielen sind Improvisationstalent und

Bewegungsfreude gefragt“, erklärt Angela Schützler, die Leiterin der Theatergruppe. Getreu dem Leitspruch „Phantasie ist ein Muskel und der muss trainiert werden“, übt sie mit den Nachwuchsdarstellern verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten. „Doch dazu müssen erst einmal Bilder im Kopf ent-

stehen“, und um das zu trainieren, wirft sie Begriffe wie Regenwurm, Stehlampe oder Mülltonne in den Raum und die Kinder improvisieren spontan verschiedene Bewegungen, um diese leblosen Gegenstände lebendig darzustellen. Im neuen Stück der Theatergruppe sind zwar alle Protagonisten des klassischen Märchens Schneewittchen vertreten, allerdings ist die Handlung etwas abgewandelt und bringt äußerst fragwürdige Begleiterscheinungen des modernen Gesellschaftslebens auf die Bühne. Schneewittchen, das schöne Kind, stirbt in dieser Variante des Stücks gleich mehrere Tode aus unterschiedlichen und durchaus vermeidbaren Anlässen. Die projektbegleitende Theaterpädagogin hat die Darsteller im Vorfeld viel zum Thema Schönheitswahn bei Kindern recherchieren lassen. „Für mich war interessant, wie reagieren die Kinder zum Beispiel auf Bilder von kleinen Schönheitsköniginnen? Empfinden sie die Kinder auf den Fotos als Kinder, das Verhalten als kindgerecht?“ Einiges an Bildmaterial zum Thema Schönheitswahn wurde auch in das Theaterstück integriert und zeichnet einen scharfen Kontrast zwischen Kindsein und Realität nach. Die Premierenvorstellungen zum Stück „Spiegelwahn und Zwergenalarm“ finden am 8. und 9. Juni 2012 jeweils um 18.30 Uhr sowie am 13. Juni 2012, um 15 Uhr in der Kulturscheune statt. Karten kosten 4 Euro und sind im Sekretariat der Fred-Vogel-Grundschule erhältlich, Tel. 033439/5 44 60.



Anabell Barby als böse Königin befiehlt dem Jäger alias Ben Arnold ihr das Herz von Schneewittchen zu bringen, im Hintergrund sind die Zwerge zu sehen.  
Foto: Vera Großkopf

## Herzlichen Glückwunsch zur Jugendweihe



Foto: Vera Großkopf

Bürgermeister Dr. Klett gratulierte den Schülern und Schülerinnen der Oberschule Fredersdorf bei der Feierstunde des Barnimer Jugendweihevereins am 5. Mai 2012 im Neuenhagener Bürgerhaus.

Auf Ihrem Weg ins Leben wünschen wir Ihnen Freude und Erfolg. Seien Sie bereit, die Zukunft zu meistern und etwas zu bewegen. Finden Sie Ihren Weg, immer aufrechten Ganges, mit wachen Augen und offenen Ohren, die leisen und behutsamen Töne des Lebens zu hören und auch etwas rebellisch die Zukunft neu zu gestalten. Wir wünschen Ihnen für Ihren weiteren Lebensweg in der Schule, später im Beruf und in der Familie viel Glück, Kraft, Ausdauer und Erfolg.

*Uwe Klett*  
Dr. Uwe Klett  
Bürgermeister

*Stefried Völter*  
Dr. Siegfried Völter  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf im Mai 2012



# Fredersdorf-Vogelsdorfer für ihre Gemeinde

## Geschafft, wir freuen uns!



Ein großes Dankeschön an die Firma Pries & Friese Autoverwertung aus Neuenhagen, die der Feuerwehr Fredersdorf-Vogelsdorf die Autos für die Übungen kostenlos zur Verfügung stellte.  
Foto: Feuerwehr

(ks) Am Samstag den 5. Mai 2012 konnte der im Ortsblatt angekündigte Dienstfängerlehrgang von allen Teilnehmern erfolgreich abgeschlossen werden.

An fünf Wochenenden erlernten die Kameradinnen und Kameraden alles, was man zum Start in ein erfolgreiches Feuerwehrleben benö-

tigt. Da ging es im theoretischen und praktischen Unterricht um Themen wie Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, ABC-Gefahrstoffe, Rechtsgrundlagen und Einiges mehr. Wir sind froh, wieder Mitstreiter für unsere Sache, der Hilfe am Menschen, gefunden zu haben. Auch die Teilnehmer des zeitgleich

stattfindenden Truppführer-Lehrganges konnten ihren Lehrgang erfolgreich absolvieren.

Trotzdem sind wir weiterhin auf der Suche nach Interessierten, die sich ein Mitwirken in einem unserer drei Löschzüge vorstellen könnten.

**Wer Lust hat vorbei zu schauen, Informationen gibt's**

**unter der Telefonnummer (033439) 835-52.**

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Fredersdorf-Vogelsdorf

Teilnehmer Truppmann-Lehrgang: Christian Röhl, Dustin Kaufmann, Alexander Kromat, Markus Müller, Christine Richter, Steven Riecke,

Karl Beyersdorf, Björn Krüger, André Tobias

Teilnehmer Truppführer-Lehrgang: Enrico Hellmanzik, Christiane Pramor, André Trebbow, Mario Wirsig, Jenny Jackisch, Christian Kadow, Lars Lorenz, Christian Niemyrnarz, Axel Perleberg, Aron Wittekop, Torsten Eisfeld

## 200 Jahre Friedenseiche

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt). Von vielen fast unbemerkt begehrt die Friedenseiche an der Ecke Ernst-Thälmann-, Fließstraße in diesem Jahr ihr 200-jähriges Bestehen. Doch die Maler der Malgruppe „Art“ bereiten sich schon seit etwa vier Jahren auf das Jubiläum vor. „Als im Jahre 2008 die Fällung der Wappeneiche ernsthaft in Erwägung gezogen wurde, begannen wir das historische Stück regelmäßig von allen Seiten zu portraituren. So entstanden einige Bilder von der Eiche, die jetzt im Jubiläumsjahr im evangelischen Gemeindehaus ausgestellt werden“, so Renate Erfurth von der Malgruppe.

1812 pflanzte der damalige Gutsbesitzer Jean Balthasar Henry zwei Eichen an den Ortsausgängen Fredersdorfs. Er wollte damit seinen Protest gegen den Feldzug Napole-

ons gegen Russland zum Ausdruck bringen. Die beiden Eichen erhielten den Namen „Friedenseichen“ und sind heute noch im Wappen von Fredersdorf-Vogelsdorf präsent, deshalb auch Wappeneichen genannt. Eine Eiche stand an der Kreuzung Ernst-Thälmann-Straße, Petershagener- und Platanenstraße. Sie wurde 1998 unter Protest von Fredersdorfer Bürgern gefällt. Zum Einen hatte sie durch den Straßenverkehr sehr gelitten und zum Anderen sollte sie einer Straßenumgestaltung weichen. Als Ersatz wurde 1999 an dieser Kreuzung eine neue Eiche gepflanzt, die sich heute der liebevollen Pflege der Schüler der Fred-Vogel-Grundschule erfreut und gut gedeiht.

An der zweiten Eiche an der Ecke Ernst-Thälmann-/ Fließstraße wurde Pilzbefall festgestellt und

eine Fällung drohte. Diese konnte bisher jedoch dank des engagierten Einsatzes der Bürger und eines aufwendigen Begutachtungs- und Pflegeprogramms der Gemeinde verhindert werden.

Ehrenbürger Dieter Kromphardt ist der Meinung, dass das Jubiläum Anlass sein sollte, eine neue Friedenseiche für die jetzt noch stehende auf dem Verdriesplatz zu pflanzen. „Die Idee ist nicht neu, doch wir sollten sie jetzt ernsthaft besprechen, denn in der Zweihundertjährigkeitsfeier ist der Pilz im Stamm. Niemand weiss, wie lange die Standfestigkeit des Baumes noch gegeben ist.“

Die Bilderausstellung zur Friedenseiche ist im evangelischen Gemeindehaus immer von Montag bis Freitag von 8 bis 15.30 Uhr und im Rahmen der Veranstaltungen im Gemeindehaus zu sehen.

### Information der Bürgerinitiative Vogelsdorf

Die für den 30.05.2012 geplante Zusammenkunft der Bürgerinitiative muss leider ausfallen, was wir sehr bedauern. Die nächste Zusammenkunft findet dann am 25.07.2012 zur gewohnten Zeit um 19.00 Uhr in der Pflegeanlage „Avicus“ statt. Die Tagesordnung werden wir im Ortsblatt Juli veröffentlichen. Da in Vorbereitung des Fischerfestes am

26.05.2012 ab 10.00 Uhr ein Frühjahrsputz am See stattfindet, laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, die Angelsportgruppe und uns zu unterstützen. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung. Bitte bringen Sie Arbeitsgeräte (Harken, Laubbesen u.a.) mit.

Rainer Wallat und Uwe Heilmann

- Unterhaltsreinigung
- Glas- und Rahmenreinigung
- Reinigung von Privathäusern
- Grundreinigung
- Pflege von Außenanlagen
- Gehwegreinigung
- Gartenarbeiten

**Andritzki**

**Gebäudeservice GmbH**  
Geschäftsführer: Malte Andritzki  
Rüdersdorfer Str. 19  
15370 Vogelsdorf  
Tel. (033439) 5 44 64  
Fax (033439) 5 44 65



Kleintransporte mit Multicar!

## Lokales

## Maifeuer auf dem Acker bei Arndt

Fotos: Dr. Wolfgang Thonke



Der Maikranz mit den bunten Wunschbändern wird hochgezogen

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) Am Vorabend des 1. Mai 2012 gab es wieder einmal ein interessantes Beisammen-



sein der Freunde alter Landtechnik mit Gästen aus der Gemeinde auf dem Acker von Manfred Arndt in Fredersdorf Nord. Kartoffeln vom Feld, ein mit bunten Bändern geschmückter Maibaum und ein ansehnliches Maifeuer waren die äußeren Attribute des Festes in Familie. Alf Weihs sorgte für die passende Musik und allen machte es sichtlich Freude, den Maikranz mit bunten Wunschbändern zu schmücken. Übrigens, nicht zu übersehen die vielen Kinder, die einen historischen Traktor mit Hänger, obwohl nur im Stand, zu ihrem Lieblingsspielplatz erkoren hatten.

## Musikertreffen im Waldidyll Neuenhagen

Neuenhagen (OFV). Am 21. April 2012 fand das 2. Treffen von Musikern und Künstlern der Region im Waldidyll statt. Der Fredersdorfer Hansjoachim Batt, ehemals Musiker der Gruppe Brevis, hatte dieses Treffen der ca. 60 Musiker und Gäste organisiert. Den Auftakt machte der Fredersdorfer Wolle Schwede mit einigen Countrytiteln. Danach erlebten die Gäste eine 45-minütige begeisternde Darbietung an der Hammond Orgel.

Als ein weiterer Höhepunkt erwies sich die Gruppe „Petite five“, die mit Oldies der 60-er/70-er Jahre und mit hervorragendem Satzgesang brillierte. Den Abschluss gestaltete der bekannte Sänger Alfred Weihs mit einigen Titeln aus seinem umfangreichen Programm.

Es war ein gelungener Abend. H. Batt versprach, im Oktober einen weiteren Musikertreff mit anderen Künstlern zu organisieren.

## Aus den Fraktionen

## SPD-Fraktion:

## Stellplatzsatzung endlich abgeschafft

Die SPD hatte in den letzten Jahren immer wieder die Abschaffung der gemeindlichen Stellplatzsatzung gefordert. Denn diese behinderte insbesondere Kleinunternehmer und Existenzgründer, die in ihrem Wohnhaus nur ein kleines Büro betrieben.

Gute Ideen aber setzen sich letztlich doch durch. So wurde jetzt im April 2012 ein erneuter Antrag, diesmal von LINKE/W.I.R., in der Gemeindevertretung angenommen, dass die gemeindliche Stellplatzsatzung ab sofort aufgehoben wird.

### Einjährige Verlobungszeit beschlossen

Auch bei Städtepartnerschaften sollten sich die zukünftigen Partner zunächst gut kennenlernen. Die Gemeindevertretung beschloss jetzt, etwa ein Jahr lang auszuloten, ob es genügend gemeinsame Interessen der Bürger der polnischen Gemeinde Skwierzyzna

(Schwerin an der Warthe) und unserer gibt. Es wäre toll, wenn sich bei uns 3, 4 Bürger fänden, die am Aufbau einer solchen Partnerschaft mitwirken wollen. Wer daran Interesse hat, kann sich bei Herrn Thamm oder mir melden.

In den letzten Jahren war es leider nicht gelungen, eine dauerhafte Beziehung zum polnischen Swarzedz aufzubauen.

### Vorläufiger Jahresüberschuss 2011 ist bereits vergeben

Statt eines geplanten Minus von 275.000 € hat die Gemeinde in 2011 ein positives Ergebnis in Höhe von ca. 1–1,2 Mio. € erwirtschaftet. Nicht zuletzt durch die gute Konjunktur nahm sie z. B. 800.000 € mehr an Einkommenssteuer und 200.000 € mehr Gewerbesteuer ein.

130.000 € konnten bei Heizung und Strom eingespart werden. Das

ist nicht zuletzt eine Folge der mit Bundesmitteln durchgeführten Wärmedämmmaßnahmen an unseren Gemeindegebäuden.

Hinzu kommen Mittel, die in 2011 nicht planmäßig ausgegeben werden konnten.

Hierdurch können mehrere wichtige Bauvorhaben verwirklicht werden. So sollten z. B. bisher an der Kita Else Kühne nur für 60.000 € die Außenanlagen erneuert werden. Für weitere 400.000 € wird nunmehr die Kita durch einen Anbau auf einen zeitgemäßen modernen Standard gebracht. Die Sebastian-Bach-Straße wird im Zuge der Schulwegsicherung vorzeitig für 400.000 € ausgebaut. Und für die Ausstattung des Kitaneubaus Verbindungsweg müssen Mehrkosten in Höhe von 300.000 € gezahlt werden.

Volker Heiermann, SPD

## Fraktion LINKE:

## Unsere Meinung zum Straßenbau

Der Straßenbau in unserem Ort ist in den letzten Monaten durch viele Diskussionen wieder in den Fokus geraten.

So ist zum Beispiel an den Behauptungen, dass aus Geldmangel kein Straßenbau stattfindet, schlicht falsch. Die gesamte Gemeindevertretung und auch der Bürgermeister sehen es als die Hauptaufgabe in der Gemeinde an, den Straßenbau weiter, wie beschlossen, durchzuführen.

Es gab Diskussionen in der Gemeindevertretung über die weiteren Investitionen, und hier sind die Wünsche auch groß. Ein Rathausneubau, der Neubau der Kita im Verbindungsweg, der Schulbau, „Vier Jahreszeiten“ in Fredersdorf-Nord, die unter Denkmal-

schutz stehende „Hoffmann-Villa“ in Vogelsdorf sowie ein Bibliotheksneubau haben ihre Befürworter.

Es wird um die Größe der Investitionen und der damit notwendigen Höhe der Gelder noch gestritten. Die Gemeindevertreter haben nochmals beschlossen, dass die Verschuldung nicht über 500 € pro Einwohner in unserer Gemeinde steigen darf.

Um zum Straßenbau zurück zu kommen, so hat die Gemeindevertretung schon vor mehreren Jahren alle möglichen Ausbauplanvarianten und Bauklassen diskutiert. Die Mehrheit schloss sich der Bauklasse 5 an, die in ihrer Stabilität eine Lebensdauer von 30 bis 40 Jahren bei dem herr-

schen Verkehr in Anliegerstraßen voraussetzt. Die Abgeordneten sprachen sich auch mehrheitlich für den Einbau von Bordsteinen als Begrenzung und zur Stabilisierung aus, da die geringste Fahrbahnbreite gebaut werden soll. Die Einfahrten zu den Grundstücken werden nicht geplant.

Mit dieser Bauweise hat die Gemeinde in den letzten Jahren erfolgreich den Straßenbau vorangebracht. Lediglich äußere Umstände, wie z. B. die komplizierte Straßenentwässerung in Fredersdorf-Nord, hat die Verschiebung der Zeitschiene verursacht.

Anita Dinc  
Fraktionsvorsitzende

Hinweis: Für den Inhalt der Artikel auf der Fraktionsseite sind die jeweiligen Fraktionen selbst verantwortlich.

### BESTATTUNGSHAUS BRAMANN

Gerastraße 18, 15366 Neuenhagen  
TAG und NACHT 0 33 42/20 11 93

## BESTATTUNGEN

Erdigung aller Formalitäten • Überführungen in alle Orte • breites Angebot – preiswert

**15366 Hönow  
Neuenhagener  
Chaussee 4**

Tag- und Nachtdienst  
☎ (03342) 36 910

**D. Schulz**

15370 Petershagen  
Eggersdorfer Str. 42 a  
☎ (033439) 8 19 81

**fachgeprüfter Bestatter**

## Fredersdorf Am Bahnhof 2 (Nähe Sparkasse)

**Tag und Nacht**  
☎ (03 34 39)  
**88 08**

### Impressum

**Herausgeber:** Eberswalder Blitz Werbe & Verlags GmbH,  
Eisenbahnstraße 92–93, 16225 Eberswalde

**Auflage:** 6.000

**Verantw. Redakteurin:** Vera Großkopf, Tel. 0151/46 65 46 16,  
v.grosskopf@bab-lokalanzeiger.de

**Anzeigenannahme:** BAB Lokalanzeiger, Tel. 0 33 41/4 90 59-0,  
Fax 0 33 41/4 90 59-13

**Ihr Anzeigenberater:** Dr. W. Thonke, Tel. 0 33 41/42 30 90

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Satz:** BAB Lokalanzeiger, August-Bebel-Straße 2,  
15344 Strausberg

**Druck:** BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH, Wasserwerk 11,  
10365 Berlin, www.berliner-zeitungsdruck.de

**Vertrieb:** Express – MedienVertrieb GmbH & Co. KG,  
Tel. 0 33 41/4 90 59-15

**Redaktionsschluss:** 11. Mai 2012

Aus der Gemeindeverwaltung

**Bürgersprechstunde des Petitionsausschusses in Seelow**

(OFV) Der Petitionsausschuss des Landtages Brandenburg wird eine Bürgersprechstunde in Seelow durchführen. Bürgerinnen und Bürger können Abgeordneten des Petitionsausschusses persönlich ihre Anliegen vortragen und mit ihnen die Möglichkeiten einer Petition besprechen. Es können auch bereits vorab schriftlich abgefasste Petitionen übergeben werden. Gleichzeitig möchte der Ausschuss die Gelegenheit nutzen, über seine Arbeit und Aufgaben zu informieren.

Die Bürgersprechstunde mit den Mitgliedern des Petitionsausschusses im Landtag Brandenburg findet am Mittwoch, 13. Juni 2012, von 13 bis 16 Uhr in 15306 Seelow, Landratsamt, Puschkinplatz 12, Raum A 101 statt.

**Gastfamilien gesucht**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wir freuen uns, auch in diesem Jahr Gäste aus unseren Partnerstädten Marquette-lez-Lille und Sleaford begrüßen zu können. Wir suchen Gastgeberfamilien, die französische Gäste vom **22. bis 24. Juni** (mit 2 Übernachtungen und Frühstück) aufnehmen können. In den zurückliegenden Jahren brachten diese persönlichen Begegnungen für viele Familien aus Fredersdorf-Vogelsdorf angenehme Stunden mit gemeinsamen Erlebnissen. Vielleicht können ja auch Sprachkenntnisse aufgefrischt werden!

Wenn es Ihnen möglich ist, zu diesem Termin einen Gast/Gäste aufzunehmen, würden wir uns über eine Rückmeldung bis zum **5. Juni** freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Uwe Klett, Bürgermeister

Wolfgang Thamm, Vorsitzender des Städtepartnerschaftskomitees

Für Rückfragen können Sie unter telefonisch im Rathaus erreichen unter Tel: 033439-83529 (Bereich Kultur, Frau Mlynkiewicz), E-Mail: b.mlynkiewicz@fredersdorf-vogelsdorf.de oder ein Fax schicken auf: 033439-83530.

**Mulden, Gräben und Rinnen haben einen Zweck!**

Gerade in den letzten zehn Jahren wurden im Rahmen des Straßenbaus vorrangig straßenbegleitende Mulden neu angelegt oder wiederhergestellt. Auch Gräben wurden wieder aktiviert bzw. bearbeitet. Diese Anlagen dienen in erster Linie der Speicherung von anfallendem Regenwasser und der zeitverzögerten schadlosen Versickerung im Untergrund. So sieht es das Brandenburgische Wassergesetz vor. Die Begrünung der Mulden und Gräben mit Rasen verhindert Ausspülungen und hält gleichzeitig auch Wasser zurück.

Wenn Regenwasser nicht gleich an Ort und Stelle versickern kann, kann es über Gräben, Rinnen oder andere geschlossene Systeme (Regenwasserkanäle) in unsere Wasser führenden Fließe abgeleitet werden. Oft sind solche Ableitungssysteme auch als Notüberläufe für unterirdische Versickerungsanlagen konzipiert. Alle Gräben, Mulden und Rohrsysteme dienen der ordnungsgemäßen Entwässerung von Straßen und Wegen und erfüllen somit



Aufzufahren und dadurch verdichteten Randstreifen kann das Wasser nicht mehr in die Entwässerungsmulden abfließen

eine wichtige Funktion. Im innerörtlichen Bereich werden sie immer öfter eingesetzt, da es an geeigneten Ableitungsmöglichkeiten fehlt.

Die Entwässerungsmulden sind relativ einfach herzustellen und können gut gewartet werden, um ihren wichtigen Zweck zu erfüllen. Voraussetzung für die ordnungsgemäße Funktion der Mulden ist jedoch, dass sie nicht sinnwidrig mit

Abfall und Laub gefüllt werden. Durch das Ablagern solcher Stoffe wird zum einen das Speichervolumen drastisch reduziert, sodass bei Starkregen das Wasser nicht mehr hinreichend aufgenommen und gespeichert werden kann. Stehendes Wasser auf den Straßen oder auch das Abfließen von Regenwasser auf private Grundstücke sind die Folge. Die Ablagerung von Laub verhindert die gewollte Versickerung von Regenwasser in der Mulde, da sich das Laub wie eine dichte Abdeckung am Boden der Mulde auswirkt.

Nicht nur um ungewolltes Abfließen von Regenwasser oder extreme „Pfützenbildung“ zu vermeiden, sollen Mulden nicht zur Ablagerung von Abfall und Laub genutzt werden. Eine ordnungsgemäße Straßenentwässerung ist u. a. auch ein Garant für eine lange Lebensdauer unserer neu ausgebauten Straßen. Die Beispiele belegen, wie es funktionieren kann und wie es auf keinen Fall sein sollte.



Parken auf dem Begleitgrün ist verboten! Gräben und Mulden müssen regelmäßig gewartet werden, das ist aufwendig und kostet Geld.

**Gemeindeverwaltung geschlossen!**

Am Freitag, den 18. Mai 2012, ist die Gemeindeverwaltung an beiden Verwaltungsstandorten (Rathaus Fredersdorf und Verwaltung Vogelsdorf), einschließlich des Bürgerbüros geschlossen.

Dr. Uwe Klett, Bürgermeister

**Bürgermeister-Sprechstunden**

Die nächsten Sprechstunden des Bürgermeisters Dr. Uwe Klett finden am 22. Mai, 5. Juni und 19. Juni, von 16 bis 18 Uhr, im Rathaus, Lindenallee 3 statt. Die Bürgerinnen und Bürger können sich auf Wunsch auch zu einem bestimmten Termin anmelden (E-Mail: u.klett@fredersdorf-vogelsdorf.de).

**Dankeschön!**

**Hilfe bei Wohnungsbrand**

Am 7. April 2012 wurde ein Bewohner der Weingärtnerstraße durch einen Wohnungsbrand obdachlos. Alles Hab und Gut fielen den Flammen zum Opfer. Wir, die Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf und der ehemalige Bewohner der Weingärtnerstraße, möchten hiermit unseren herzlichen Dank an den KATHARINENHOF am Dorfanger, Herr Kobow, aussprechen, der unentgeltlich für die ersten Wochen eine Unterkunft zur Verfügung gestellt hat. Herzlichen Dank!

**Sachbeschädigung gemeldet**

Desweiteren bedankt sich die Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf bei einer couragierten Bürgerin, die am Wochenende 21./22. April 2012 eine Sachbeschädigung am Bahnhof Fredersdorf beobachtet und gleich die Polizei gerufen hat, so dass der Täter gestellt werden konnte.

**Entwässerungsproblem gelöst**

(OFV) In Bezug auf die am 23. November 2011 durchgeführte Informationsveranstaltung zum Straßenbau 2011 – Quartier 5 sowie der daraus resultierenden Vorbereitungen und Maßnahmen auch bezüglich einer generellen Lösung zur Entwässerung im Bereich der Kreuzung Mittelstraße/Weserstraße, bedankten sich Anwohner bei der Gemeinde. „Nach Abschluss der Bauarbeiten können wir heute feststellen, dass unserem Anliegen voll entsprochen wurde. Dabei möchten wir die sachbezogene, konstruktive Arbeit des FB III, insbesondere von Frau Ferchow, hervorheben. Da es nicht um eine einfache Lösung (tiefer Gräben) ging, war ein enges Zusammenwirken u. a. zwischen Fachbereich, Straßenplanungsbüro und ausführendem Betrieb erforderlich. Das wurde aus unserer Sicht in vorbildlicher Weise [...] organisiert.“ (Anmerkung der Red.: der entsprechende Dankesbrief von Fam. Lüttig liegt der Redaktion vor.)

**Aktuelle Bauvorhaben der Gemeinde**

Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf

**Bauvorhaben – Planung/Baublauf**

Fachbereiche II und III

Bauvorhaben	Planungsbeginn	Baugenehmigung erteilt am:	Baubeginn	Grundsteinlegung	Richtfest	Arbeitsstand	Bauende geplant	Bauende / Bauübergabe
Neubau Kita Verbindungsweg	Juni 2011	02.04.2012				Posteingang Genehmigungsbescheid i. d. Gemeinde am 11.04.2012. Der Beschluss zur Vergabe von Aufträgen für Bauleistungen erfolgte zum Teil in der Sitzung der GV am 26.04.2012, weitere Vergaben werden geprüft und zur Beschlussfassung in die Sitzung der GV am 31.05.2012 eingebracht.	Mai / Juni 2013	
Straßenbau Quartier 3 (Weber-, Werder-, Weingärtnerstraße)	2011					Der Ausbaubeschluss wurde am 26. April in der Sitzung der Gemeindevertretung gefasst. Nach neuer Terminkette kann eine Ausschreibung erst zum Jahresende erfolgen. Baubeginn wird daher im Frühjahr 2013 sein.		
Straßenbau Quartier 9 Vogelsdorf	2012		01.05.2013			Vermessungsarbeiten und Baugrunduntersuchungen sind abgeschlossen. Der Auftrag für die Erarbeitung der Planungsunterlagen für das gesamte Quartier wurde erteilt.	November 14	
Straßenbau Rüdersdorfer Straße im Bereich Fredersdorfer Straße bis Breite Straße, einschließlich Erneuerung Durchlass	Juli 09		August 11			Die Maßnahme wurde im April 2012 abgeschlossen. Die restlichen Baumpflanzungen wurden ebenfalls realisiert.	November 11	



*H erzlichen Glückwunsch allen Jubilaren,  
die in der Zeit vom 17. Mai 2012 bis 13. Juni 2012  
ihren Geburtstag feiern*

Hirschmann, Franz	am 17. Mai	zum 73. Geburtstag	Dietrich, Erika	am 31. Mai	zum 84. Geburtstag
Kutzner, Karin	am 17. Mai	zum 73. Geburtstag	Grunow, Vera	am 31. Mai	zum 77. Geburtstag
Samland, Christa	am 17. Mai	zum 80. Geburtstag	Klemm, Günter	am 31. Mai	zum 71. Geburtstag
Schnabel, Bernhard	am 17. Mai	zum 74. Geburtstag	Lenkerei, Gisela	am 31. Mai	zum 77. Geburtstag
Skibbe, Heinz	am 17. Mai	zum 79. Geburtstag	Lis, Gertrud	am 31. Mai	zum 86. Geburtstag
Wegener, Brigitte	am 17. Mai	zum 74. Geburtstag	Rymon Von Lipinski, Ernst	am 31. Mai	zum 73. Geburtstag
Garlin, Klaus	am 18. Mai	zum 75. Geburtstag	Burkert, Lina	am 01. Juni	zum 104. Geburtstag
Hoffmann, Anneliese	am 18. Mai	zum 87. Geburtstag	Hornung, Dietrich	am 01. Juni	zum 71. Geburtstag
Kopania, Jürgen	am 18. Mai	zum 74. Geburtstag	Schwabe, Fritz	am 01. Juni	zum 73. Geburtstag
Kaminski, Peter	am 19. Mai	zum 77. Geburtstag	Siewert, Christa	am 01. Juni	zum 75. Geburtstag
Przybylski, Helmut	am 19. Mai	zum 79. Geburtstag	Wendlandt, Sieghard	am 01. Juni	zum 70. Geburtstag
Rosin, Elfriede	am 19. Mai	zum 80. Geburtstag	Zeckser, Karin	am 01. Juni	zum 70. Geburtstag
Schmidt, Elisabeth	am 19. Mai	zum 85. Geburtstag	Beck, Wilma	am 02. Juni	zum 70. Geburtstag
Trommer, Anneliese	am 19. Mai	zum 88. Geburtstag	Binsch, Elli	am 02. Juni	zum 72. Geburtstag
Berger, Eberhard	am 20. Mai	zum 71. Geburtstag	Blaziejewski, Sieglinde	am 02. Juni	zum 74. Geburtstag
Kaute, Edith	am 20. Mai	zum 82. Geburtstag	Friese, Hannelore	am 02. Juni	zum 74. Geburtstag
Schwarz, Gertrud	am 20. Mai	zum 89. Geburtstag	Gollnick, Walter	am 02. Juni	zum 87. Geburtstag
Wernecke, Erika	am 20. Mai	zum 72. Geburtstag	Karkossa, Hans	am 02. Juni	zum 73. Geburtstag
Schalm, Jutta	am 21. Mai	zum 88. Geburtstag	Korn, Ewald	am 02. Juni	zum 73. Geburtstag
Schulz, Hanna	am 21. Mai	zum 73. Geburtstag	Ruhl, Johannes	am 02. Juni	zum 86. Geburtstag
Thederan, Gisela	am 21. Mai	zum 77. Geburtstag	Bartneck, Wolfgang	am 03. Juni	zum 74. Geburtstag
Bittner, Manfred	am 22. Mai	zum 75. Geburtstag	Hofmann, Klaus-Eberhard	am 03. Juni	zum 74. Geburtstag
Hantelmann, Elisabeth	am 22. Mai	zum 77. Geburtstag	Hoppe, Klaus	am 03. Juni	zum 73. Geburtstag
Kast, Gerhard	am 22. Mai	zum 78. Geburtstag	Dominik, Achim	am 04. Juni	zum 74. Geburtstag
Krieger, Gerda	am 22. Mai	zum 87. Geburtstag	Eickenroth, Manfred	am 04. Juni	zum 74. Geburtstag
Przybylski, Elsa	am 22. Mai	zum 71. Geburtstag	Grote, Leni	am 04. Juni	zum 73. Geburtstag
Schroeder, Anneliese	am 22. Mai	zum 71. Geburtstag	Schulz, Elli	am 04. Juni	zum 74. Geburtstag
Standt, Erna	am 22. Mai	zum 83. Geburtstag	Servais, Karin	am 04. Juni	zum 70. Geburtstag
Winter, Horst	am 22. Mai	zum 74. Geburtstag	Taubert, Karin	am 04. Juni	zum 74. Geburtstag
Dudlitz, Paul	am 23. Mai	zum 88. Geburtstag	Brendemühl, Annelore	am 05. Juni	zum 79. Geburtstag
Stein, Helmut	am 23. Mai	zum 85. Geburtstag	Fistler, Elisabeth	am 05. Juni	zum 93. Geburtstag
Wiesecke, Karlheinz	am 23. Mai	zum 83. Geburtstag	Kubsch, Jörg	am 05. Juni	zum 71. Geburtstag
Wolf, Ruth	am 23. Mai	zum 78. Geburtstag	Maerkel, Karin	am 05. Juni	zum 71. Geburtstag
Billert, Heinz	am 24. Mai	zum 73. Geburtstag	Monka, Horst	am 05. Juni	zum 86. Geburtstag
Bredenbeck, Ingrid	am 24. Mai	zum 73. Geburtstag	Schambien, Karl-Georg	am 05. Juni	zum 70. Geburtstag
Kruk, Fredi	am 24. Mai	zum 77. Geburtstag	Tabbert, Lieselotte	am 05. Juni	zum 81. Geburtstag
Kurze, Horst	am 24. Mai	zum 87. Geburtstag	Lamina, Erhard	am 06. Juni	zum 70. Geburtstag
Seidel, Lieselotte	am 24. Mai	zum 81. Geburtstag	Strek, Hannelore	am 06. Juni	zum 73. Geburtstag
Siewert, Horst	am 24. Mai	zum 88. Geburtstag	Tinat, Helmut	am 06. Juni	zum 83. Geburtstag
Stahnke, Helga	am 24. Mai	zum 73. Geburtstag	Ebelt, Ingeborg	am 07. Juni	zum 85. Geburtstag
Berger, Horst	am 25. Mai	zum 71. Geburtstag	Hiepe, Helga	am 07. Juni	zum 78. Geburtstag
Heydemann, Helmut	am 25. Mai	zum 74. Geburtstag	Janas, Gerda	am 07. Juni	zum 86. Geburtstag
Reinig, Helga	am 25. Mai	zum 72. Geburtstag	Otto, Hella	am 07. Juni	zum 73. Geburtstag
Dr. Schramm, Werner	am 25. Mai	zum 76. Geburtstag	Pohl, Dietrich	am 07. Juni	zum 75. Geburtstag
Blechinger, Hella	am 26. Mai	zum 70. Geburtstag	Henze, Elli	am 08. Juni	zum 82. Geburtstag
Dickmann, Christa	am 26. Mai	zum 75. Geburtstag	Nawrotzky, Erika	am 08. Juni	zum 72. Geburtstag
Kaufmann, Helmuth	am 26. Mai	zum 72. Geburtstag	Wagner, Heinz	am 08. Juni	zum 70. Geburtstag
Kullick, Erika	am 26. Mai	zum 84. Geburtstag	Borchert, Vera	am 09. Juni	zum 76. Geburtstag
Moegelin, Gerhard	am 26. Mai	zum 80. Geburtstag	Gromm, Alfred	am 09. Juni	zum 76. Geburtstag
Verch, Günter	am 26. Mai	zum 75. Geburtstag	Kersten, Erwin	am 09. Juni	zum 72. Geburtstag
Zielinski, Anna Marie	am 26. Mai	zum 74. Geburtstag	Loose, Hans-Joachim	am 09. Juni	zum 72. Geburtstag
Henning, Karl-Heinz	am 27. Mai	zum 83. Geburtstag	Vogler, Ingo	am 09. Juni	zum 72. Geburtstag
Nauck, Werner	am 27. Mai	zum 79. Geburtstag	Bork, Elfrieda	am 10. Juni	zum 78. Geburtstag
Nawroth, Brigitte	am 27. Mai	zum 79. Geburtstag	Frase, Lilli	am 10. Juni	zum 76. Geburtstag
Neukamm, Christa	am 27. Mai	zum 72. Geburtstag	Handrick, Christian	am 10. Juni	zum 76. Geburtstag
Neumann, Christa	am 27. Mai	zum 75. Geburtstag	Höhne, Gisela	am 10. Juni	zum 77. Geburtstag
Przywarr, Cäzilie	am 27. Mai	zum 75. Geburtstag	Leh, Wolfgang	am 10. Juni	zum 72. Geburtstag
Raduschewski, Harald	am 27. Mai	zum 75. Geburtstag	Pehl, Egon	am 10. Juni	zum 77. Geburtstag
Boss, Brigitte	am 28. Mai	zum 76. Geburtstag	Thieme, Helene	am 10. Juni	zum 83. Geburtstag
Brettschneider, Detlef	am 28. Mai	zum 70. Geburtstag	Busch, Christa	am 11. Juni	zum 78. Geburtstag
Förster, Ilse	am 28. Mai	zum 72. Geburtstag	Hempel, Helga	am 11. Juni	zum 79. Geburtstag
Gottschlich, Christa	am 28. Mai	zum 78. Geburtstag	Herz, Martin	am 11. Juni	zum 90. Geburtstag
Hempel, Fritz	am 28. Mai	zum 79. Geburtstag	Korth, Hannelore	am 11. Juni	zum 70. Geburtstag
Nowotnick, Helmut	am 28. Mai	zum 76. Geburtstag	Nitsch, Anna	am 11. Juni	zum 87. Geburtstag
Heisinger, Ingeborg	am 29. Mai	zum 83. Geburtstag	Schulenburg, Gertrud	am 11. Juni	zum 79. Geburtstag
Poitzsch, Alice	am 29. Mai	zum 74. Geburtstag	Sonnabend, Hubert	am 11. Juni	zum 89. Geburtstag
Richter, Alma	am 29. Mai	zum 72. Geburtstag	Sprenger, Gitta	am 11. Juni	zum 78. Geburtstag
Schröder, Brigitte	am 29. Mai	zum 71. Geburtstag	Wiehle, Irmgard	am 11. Juni	zum 71. Geburtstag
Wegener, Eike	am 29. Mai	zum 71. Geburtstag	Dr. Budde, Galina	am 12. Juni	zum 73. Geburtstag
Kotzan, Kurt	am 30. Mai	zum 81. Geburtstag	Hauschildt, Gerd	am 12. Juni	zum 72. Geburtstag
Kurth, Gerhard	am 30. Mai	zum 83. Geburtstag	Kammer, Sigrid	am 12. Juni	zum 73. Geburtstag
Meyer, Elfriede	am 30. Mai	zum 86. Geburtstag	Nabroth, Gerhard	am 12. Juni	zum 80. Geburtstag
Michaelis, Lieselotte	am 30. Mai	zum 77. Geburtstag	Wilde, Annemarie	am 12. Juni	zum 75. Geburtstag
Reinhold, Eva	am 30. Mai	zum 80. Geburtstag	Diener, Regina	am 13. Juni	zum 76. Geburtstag
Struebig, Eva	am 30. Mai	zum 80. Geburtstag	Kootz, Siegfried	am 13. Juni	zum 75. Geburtstag
Zeidler, Hans-Joachim	am 30. Mai	zum 75. Geburtstag	Wegner, Waltraut	am 13. Juni	zum 77. Geburtstag

## Sport

## Die Bayern gewannen in Fredersdorf



Foto: privat

Fredersdorf. Am Ostermontag, waren die Schüler und Jugendlichen vom IHC Deggendorf Pflanz zu Gast bei uns in Fredersdorf. Im Rahmen eines Trainingslagers der bayrischen Mannschaft in Strausberg wurde ein Freundschaftsspiel mit dem Trainer und Kommissionsvorsitzenden des BRIV, Thomas Weiss, ausgemacht.

Es war sicher etwas Besonderes für uns. Nie zuvor sind wir gegen eine Mannschaft außerhalb von Berlin und Brandenburg angetreten und wollten dementsprechend als gute Gastgeber auftreten. Da unsere bayerischen Gäste auch vier Junioren in ihren Reihen

hatten, wurde vereinbart, dass zwei von ihnen in unserer Mannschaft eingesetzt wurden. Nochmals vielen Dank an Steffi und Leon, die wirklich eine Verstärkung für unsere Löwen waren und sich voll eingesetzt haben.

Zum Spiel selber ist festzustellen, dass unsere Jungs wohl das beste 1. Drittel jemals hingelegt haben. Locker, unverkrampft und sehr effektiv führten sie 3:0. Sicherlich haben uns die Deggendorfer unterschätzt und waren gedanklich schon auf der Heimreise. Das sollte sich im 2. Drittel dann auch ändern. Unsere Gäste gaben jetzt Gas und schossen aus allen Lagen. Und prompt wurde das

2. Drittel mit 0:2 verloren. Deggendorf Pflanz war wieder dran. Im letzten Drittel verkrampften unsere Löwen, ich möchte sagen traditionell, jeder wollte das Ding alleine drehen und so wurde das letzte Drittel 1:3 verloren. Endstand, 4:5 für unsere Gäste.

Wieder eine Lehrstunde für unsere Jungs und ein sehr angenehmes Auftreten unserer Gäste aus Bayern.

Nach einem gemeinsamen Essen verabschiedeten wir die tolle Mannschaft des IHC Deggendorf Pflanz und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Grüß Gott – Uli Jaensch  
IHC Märkische Löwen

## Bambinis haben Training aufgenommen



Winfried Blech mit seinen kleinen Kickern

Foto: privat

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) Die neu aufgestellte Mannschaft der Fußball-Bambini hat das Training und den Spielbetrieb aufgenommen. Wie Trainer Winfried Blech mitteilte, ging zwar das erste Spiel gegen Grün-Weiß

Rehfeld mit 1:9 verloren, doch der Anfang ist gemacht und die kleinsten Nachwuchskicker der TSG präsentierten sich stolz in ihren schwarz-gelben Trikots. Das erste Tor schoß übrigens Leo.

Blech sagte: „Wir suchen noch Kinder im Jahrgang 2006 und jünger. Training ist immer mittwochs, 16 Uhr auf dem Sportplatz Fredersdorf in der Florastraße. Oder Sie rufen an: 0173/9 99 75 64“



Foto: Thonke

## Glückwünsche zum 50. Geburtstag an Malte Andritzki

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt). Am 28. April 2012 überbrachte Rüdiger Klaus, Präsident der TSG „Rot-Weiß“ Fredersdorf-Vogelsdorf, herzliche Glückwünsche des Vereins zum 50. Geburtstag von Malte Andritzki.

Klaus hob das langjährige Engagement von Malte Andritzki im Verein hervor, sowohl als Leiter der Abteilung Fußball, als auch als Mitglied des Präsidiums und dankte ihm für seine Arbeit.

## Sportgemeinschaft „Rot-Weiß Vogelsdorf“ e.V.:

## Übungszeiten

**Gruppe 1:** Aerobic, Step-Aerobic, Body workout – mittwochs 19.30 bis 20.30 Uhr, Sporthalle Süd, Tieckstr.; Übungsleiterin: Christine Müller

**Gruppe 2:** Senioren, verschiedene Gymnastikarten, Pilates – dienstags 17.30 bis 18.30 Uhr, Sportstätte – Sportplatz Vogelsdorf; Übungsleiterin: Christine Müller

**Gruppe 3:** Pilates – dienstags 19.00 bis 20.30 Uhr, Sportstätte – Sportplatz Vogelsdorf; Übungsleiterin: Christine Müller

**Gruppe 4:** Yoga – donnerstags: 18.00 bis 20.00 Uhr, Sportstätte – Sportplatz Vogelsdorf; Übungsleiterin: Bianca Scheibel



© Benjamin Thorn/PIXELO

## TSG Rot-Weiß Fredersdorf-Vogelsdorf e.V.

## Hallentrainingszeiten

## Sporthalle Nord – Posentsche Str.

## Gymnastik

Mo. 18.30–20.30 Uhr  
Di. 19.00–20.00 Uhr  
Mi. 18.30–20.30 Uhr  
Do. 19.30–20.30 Uhr

## Tischtennis Freizeitsport

Mi. 20.00–22.00 Uhr

## Fußball

Männer Mo. 20.30–22.00 Uhr  
Frauen und Mädchen ab 16 J. Mi. 19.00–20.00 Uhr

## Handball

Männer Di. 21.00–22.00 Uhr  
Do. 20.00–22.00 Uhr  
Frauen Fr. 20.30–22.00 Uhr

A-Jugend Mo. 19.30–20.30 Uhr  
Bambini – Kinder v. 2 bis 6 Jahren Di. 16.15–17.30 Uhr  
Do. 16.15–17.30 Uhr

## Kindertanzen

Mi. 16.00–18.00 Uhr  
Fr. 16.00–18.30 Uhr

## Sporthalle Süd – Tieckstr.

Gymnastik Mo. 19.30–20.30 Uhr  
Volleyball Mo. 20.30–22.00 Uhr

## Fußball

Alte Herren Mo. 18.00–19.30 Uhr

## Handball

Frauen Mi. 20.30–22.00 Uhr  
A-Jugend Fr. 19.00–20.00 Uhr  
Männer Fr. 20.00–22.00 Uhr

## Fit in den Frühling – Sport für Senioren

## Trainingszeiten für den Seniorensport in Fredersdorf

- Montag von 13.30 bis 14.30 Uhr im Gymnastikraum der Grundschule „Vier Jahreszeiten“, Posentsche Straße
- Donnerstag von 13.00 bis 14.00 Uhr und Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Begegnungsstätte, Waldstraße 26/27

Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer 0 15 77/2 06 42 61 Rita Krüger, Übungsleiterin Kreissportbund MOL

1977 • 35 Jahre • 2012

**Bauschlosserei**  
Thomas Grosch  
Anfertigung und Montage  
von  
Zäunen • Toren • Türen • Geländern  
Vergitterungen • adronit-Systemen • Maschendraht

15370 Fredersdorf, Florastr. 24  
☎ 03 34 39-8 06 80 • Funk 0172-9 37 31 41  
FAX 03 34 39-8 07 54

www.bauschlosserei-grosch.de  
e-mail: info@bauschlosserei-grosch.de

## Lokales

## Musikalischer Frühling in der Scheune auf dem Schulcampus



Leonie, Juana und ihr Musiklehrer Herr Basarak gaben ein kleines Flötenkonzert. Fotos: B. Mlynkiewicz

Fredersdorf-Vogelsdorf (vg). 128 Stühle und alle waren besetzt. Zum Frühlingkonzert am 6. Mai 2012 spielten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule „Hugo Distler“ vor reichlich Publikum. Musikschulleiter Alexander Braun eröffnete die Veranstaltung und freute sich in diesem schönen neuen Ambiente zum ersten Mal ein Schülerkonzert geben zu können. Unter den jungen Musikern waren auch einige Preisträger von Regional- und Landeswettbewerben mit dabei. Zum Auftakt sang der Kinderchor aus der Lenné-Schule Hoppegarten.



Zum Abschluss spielte eine Formation aus der Big-Band der Musikschule.

## 20 Jahre Schulförderverein Fredersdorf



Die anwesenden Vereinsmitglieder, unter ihnen die jetzige Vorsitzende Helke Reincke und der erste Vorsitzende Wolfgang Nowacki (7. und 8. v. l.), hatten allen Grund auf die geleistete Arbeit anzustoßen. Foto: Thonke

Fredersdorf-Vogelsdorf (wt) Am 27. April 2012 beging der Schulförderverein Fredersdorf Süd sein 20jähriges Bestehen. Die Gründungsmitglieder und Aktiven des Vorstandes würdigten bereits am 25. April 2012 dieses Jubiläum mit einer kleinen Feier in der Kulturscheune des Schulcampus Süd. Der Schulförderverein mit seinen 115 Mitgliedern verfolgt den Zweck, die allgemeinen Bedingungen für die Schüler zu verbessern. Das ist dem Verein in beeindruckender Weise gelungen. Nicht nur die sehr guten Rahmenbedingungen am Schulstandort, auch das Miteinander von Schülern, Eltern und Lehrern sind ein beredtes Zeichen dafür. Es gab ein herzliches Dankeschön von der stellvertretenden Bürgermeisterin Jaqueline Krienke. Die erfolgreiche Arbeit der bisherigen Vorsitzenden Wolfgang Nowacki, Dietrich Pohl und Peter Förster setzt die aktuelle Vorsitzende Helke Reincke fort.

Der Verein konnte eine beachtliche Bilanz ziehen. Mitgliederbeiträge und

Spenden ermöglichten es, zahlreiche Projekte der Grund- und Oberschule, damals Realschule, zu unterstützen. Jutta Gurski erinnerte sich, dass die erste Videokamera der Schulen mit Geldern des Vereins gekauft wurde: „800 DM waren damals für uns schon eine Menge Geld“. Doch nicht nur das, auf der Habenseite steht eine enge Partnerschaft der beiden Schulen, die nach der Wende aus einer entstanden. Der erfolgreiche Kampf, insbesondere der Eltern, um den Status einer Realschule, der heutigen Oberschule, war ein bemerkenswerter Erfolg. Dazu Anneliese Tolsdorf: „Ohne die Eltern ging nichts. Auch das Engagement von Beate und Karl-Heinz Blechinger führte dazu, dass das Projekt Gesamtschule kurzfristig gekippt wurde“.

Und so schwebte man in Erinnerungen wie aus dem Nichts eine 6-jährige Grundschule aus dem Boden gestampft wurde, man gute Traditionen wie den Hochsprung mit Musik rettete und das soziale, sportliche und kulturelle

Gebiet nicht verschütt gingen. Heute löst es Heiterkeit aus, doch vor über 20 Jahren war es bitterer Ernst, wie das Benotungssystem von der Note 5 auf die Note 6 erweitert werden sollte, weshalb man schlaue Lehrbücher für teures Geld erwarb, die sich mit dem PC nicht vielfältigen ließen und wie ernüchternd teilweise Klassenbesuche in Hamburg und Westberlin waren.

Jutta Gurski hat noch heute im Gedächtnis, was ihr ein Lehrer bei einem Klassenbesuch in Hamburg sagte: „Versuchen Sie das zusammen zu halten, was Sie haben und stellen Sie zielgerichtet hohe Anforderungen“. Die gewonnene Freiheit damit gleichzusetzen, dass jeder in der Klasse machen kann, was er will, funktionierte nicht lange, so ihre Erfahrung. Heute verdienen sich beide Schulen mit einem hohen Leistungsanspruch gute Noten.

Nach den Worten von Helke Reincke wäre eine weitere Verstärkung des Vereins mit Mitgliedern aus der Elternschaft erstrebenswert.



**Sebastian's  
Zweiradladen**

Öffnungszeiten:  
Mo–Fr 9–18 Uhr  
Sa 9–12 Uhr

Platanenstraße 7  
15370 Fredersdorf  
Tel./Fax 03 34 39-61 88

**Michael Sebastian**

Motorroller • Schnellreparatur • Lieferservice • Fahrradverleih





**Kastanien  
Apotheke**

Frank Ausserfeld  
Ernst-Thälmann-Straße 16  
15370 Fredersdorf  
Telefon (03 34 39) 63 69  
Öffnungszeiten:  
Mo–Fr 8.00–19.00 Uhr  
Sa 8.00–13.00 Uhr



**Bereitschaft der  
Kastanien-Apotheke:**

**23. Mai 2012 • 5. Juni 2012 • 18. Juni 2012**  
(Dauerbereitschaft: 8 Uhr bis 8 Uhr Folgetag)

**Physiotherapie  
Traxis**

**Kerstin Alich  
& Carmen Stolzenburg**

**Entspannt gesund werden  
bei angenehmer Behandlung**

**Ernst-Thälmann-Straße 29, 15370 Fredersdorf, im Katharinenhof**  
Tel. 03 34 39/5 30 09 60, Mo–Do 8–19 Uhr, Fr 8–13 Uhr

## Volkssolidarität

### Mit der Volkssolidarität nach Rheinsberg

Fredersdorf/Rheinsberg. Seit nunmehr 15 Jahren erkunden die Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe Fredersdorf-Vogelsdorf im eigenen Land und über die Landesgrenzen hinaus Land und Leute. So auch in diesem Jahr.

Wir fuhren am 16. März zum Auftakt der Reiseelle nach Rheinsberg. Anlass war der Internationale Frauentag, den wir nach alter Tradition in unserer Ortsgruppe heute noch feierlich begehen.

Die Stadt Rheinsberg hat viel für die Entwicklung des Tourismus getan und auch uns mit ihrer Ausstrahlungskraft als Kulturstadt sehr beeindruckt. Am historischen Schloss legte unser Busfahrer einen kurzen Stopp ein. Die Bronzekulptur von Friedrich II., der

damals noch Kronprinz war, weist am Eingang zum Schloss darauf hin, welche Prägung er der Stadt gegeben hat.

Weiter ging unsere Fahrt zur Rheinsberger Keramikmanufaktur, die bereits eine 200-jährige Tradition hat und heute europaweit ihre Erzeugnisse verkauft. Da konnten auch wir nicht widerstehen und nahmen ein kleines Geschenk oder Erinnerungsstück mit. Anschließend ging es zur alten „Holländer-Mühle“, die im Jahre 1894 erbaut wurde. Sie ist nach wechselhafter Vergangenheit als Restaurant und Hotel ausgebaut worden und lud unsere Reisegruppe zum schmackhaften Mittagessen ein.

Eine Stadtführerin begleitete uns am Nachmittag auf einer Rundfahrt durch die Stadt und führte uns auf

den Spuren Theodor Fontanes durch den Naturpark am Rande Rheinsbergs. Das Markenzeichen für diese schöne Naturlandschaft sind die vielen Buchenwälder und Klarwasserseen – der bekannteste und bedeutendste ist der Stechlinsee. Zum Abschluss unserer Entdeckungsreise gab es in der „Holländer-Mühle“ Kaffee und Kuchen. Und mit Musik und Tanz klang die Reise beschwingt aus.

Für alle Teilnehmer war es ein erlebnisreicher und ausgefüllter Tag.

Wir sind schon jetzt davon überzeugt, dass auch unsere nächste Busfahrt, die uns am 15. Juni zur Springbachtmühle bei Belzig führen wird, wieder großen Zuspruch findet.

Rena Weitzel

Lokales

### Fredersdorf-Vogelsdorf Peloton zum Sattelfest



Fredersdorf-Vogelsdorf (vg). Knapp 40 Radfahrer und -fahrerinnen sammelten sich bis zum Start der Bötze-Waldtour am 29. April 2012 am Nordeingang des Bahnhofs Fredersdorf. Bürgermeister Dr. Uwe Klett und Tourenleiter Rainer Wallat begrüßten die Radler, gaben ein paar Sicherheitshinweise und erläuterten die Fahrt. Dr. Uwe Klett wünschte sich, dass die Fredersdorf-Vogelsdorfer als „Peloton“ in Altlandsberg einfahren. Bevor es jedoch pünktlich um 9.30 Uhr los ging, verteilte Birgit Mlynkiewicz von der Gemeinde schnell noch einige

Streckenpläne und T-Shirts, die die Radler eindeutig ihrer Startgemeinde zuordnen. Das Anradeln zum Sattelfest hat in der Märkischen S-5 Region mittlerweile Tradition. Die Bötze-Waldtour führte zunächst entlang der Bahnhofstraße auf die Bruchmühler Straße. Weiter ging es dann auf den ZR1 und westlich des Bötzees zur „Alten Spitzmühle“, wo eine kurze Rast stattfand. Über den neuen Radweg E11 durch die Buchholzer Heide führte die Tour dann schließlich ins festliche Getümmel auf den Marktplatz nach Altlandsberg.

Schulgeschehen

### Schülerbesuch der Gedenkstätte Sachsenhausen



Foto: Malzahn

Ergänzend zum Unterricht der 9. Klasse haben wir, die 10. Klassen der Oberschule Fredersdorf, eine Exkursion in das ehemalige KZ Sachsenhausen unternommen. Dieses wurde zur Zeit des Nationalsozialismus dazu genutzt um Andersdenkende weg zu sperren und auf schrecklichste Weise zu töten. Nach der Niederlage des Dritten Reiches wurde das KZ zu einem Sowjetischen Speziallager, das vorwiegend für politische Gefangene diente. Erst ab dem Jahre 1961 wurde Sachsenhausen zur Gedenkstätte und gleichzeitig zum Mahmal an künftige Generationen. Das Besondere an der Exkursion war, dass eine gegenseitige Führung stattfand, das heißt, dass die Schüler selbst Vorträge über die bestimmten Schauplätze hielten und die Leiterin ergänzte nur für den Fall, dass etwas fehlte. In Vorbereitung dessen arbeiteten verschiedene Gruppen mehrstündig

darin. Diese Gruppen bekamen jeweils einen Ort zugewiesen, über den sie sich informieren mussten, um am Ende vor Ort den Vortrag zu halten. Der erste Vortrag wurde am Turm A gehalten, dies war das Empfangsgebäude für die Häftlinge, wo diese eingewiesen wurden. Schon dort zeigte man ihnen, dass sie keine Rechte mehr hatten, das allgemeine Kriegsgefangenenrecht beachtete damals niemand. Eine andere Station ist die Revierbaracke. Diese diente einzig allein dem Zweck, dass Ärzte Experimente mit meist tödlichen Folgen an den Kranken vornehmen konnten. Den Opfern wurde die Revierbaracke als eine Art Krankenhaus „verkauft“, viele glaubten den Vorträgen über die Hoffnungen heraus, dass ihnen geholfen wird. Doch meist wurde es durch den Aufenthalt dort nur viel schlimmer.

Dustin von Alkier

Veranstaltungen • Service

### Brandenburgische Seniorenwoche

(OFV) Die 19. Brandenburgische des Landes Brandenburg, Matthias Seniorenwoche findet in der Zeit vom 17. Juni 2012 bis 24. Juni 2012 statt. Sie steht im „Europäischen Jahr für ein aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen“ unter dem Motto: „Alt werden in Brandenburg – aktiv, selbstbestimmt, solidarisch“. Schirmherr der 19. Brandenburgischen Seniorenwoche ist der Ministerpräsident

Vorstand der Jagdgenossenschaft Teiljagdbezirk Fredersdorf  
An alle Jagdgenossenschaftsmitglieder Teiljagdbezirk Fredersdorf

#### Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft, Teiljagdbezirk Fredersdorf, lädt alle Mitglieder zur

**Jagdgenossenschaftsversammlung am 23. Mai 2012, um 18 Uhr,** herzlich ein.

Ort: Rathaus Fredersdorf-Vogelsdorf, Lindenallee 3 (Zimmer 5)

Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind alle Eigentümer von land-, forst- und fischereiwirtschaftlich nutzbaren Flächen im Bereich Fredersdorf.

Schubert, Vorsitzende

Fredersdorf-Vogelsdorf  
23. April 2012

### Evangelische Kirchengemeinde Mühlenfließ

Predigtstätten Fredersdorf und Vogelsdorf

Wir laden ein zur musikalischen Veranstaltung am Samstag, 16. Juni, 19 Uhr, Petruskirche Petershagen:

#### 2. Nacht der Chöre

- 19.00 Uhr Kirchenchor Fredersdorf, Leitung: Johannes Voigt
  - 19.30 Uhr Singkreis, Leitung: Gudrun Grötzing
  - 20.00 Uhr Männerchor „Flora“, Leitung: Volker Lenz
  - 21.00 Uhr Kirchenchor der Katholischen Gemeinde St. Hubertus, Leitung: Torsten Aehlig
  - 21.30 Uhr Kirchenchor Petershagen-Eggersdorf, Leitung: Christine Luther
- In der Pause können Getränke und Imbiß käuflich erworben werden.

**Samstag, 2. Juni, 9.00–11.15 Uhr: Frauen im Gespräch** (nur für Frauen):  
Thema: Diakoniewesen: Dienst am Menschen im kirchlichen Rahmen, Beate Paetzka, Fredersdorf; Leitung: Doris Tauscher, TN-Beitrag: 1,50 € Info unter: 033439/81125

- 3. Juni 11.00 Uhr: Gottesdienst in Fredersdorf, Pfr. Berkholz
- 10. Juni 9.30 Uhr: Gottesdienst in Vogelsdorf, Pfr. Berkholz
- 17. Juni 11.00 Uhr: Gottesdienst in Fredersdorf mit Kindergottesdienst, Pfr. Berkholz
- 24. Juni 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Vogelsdorf
- 1. Juli 14.30 Uhr: Gemeindegottesdienst Vogelsdorf, Heckenstraße 9, Pfrn. Nützel
- 8. Juli 9.30 Uhr: Gottesdienst in Vogelsdorf, Pfr. Berkholz

**Dienstag, 5. Juni 2012, um 10.30 Uhr:** Gottesdienst mit demenzkranken Menschen aus der Pflegeheimanlage am Dorfanger in der Fredersdorfer Kirche.

**Samstag, 9. Juni 2012, um 15.30 Uhr:** Gottesdienst im Katharinenhof\*, Pfr. i. R. D. Kromphardt

#### Angebote im evangelischen Gemeindehaus Fredersdorf:

- Thematischer Frauenkreis: Dienstag, 12. Juni um 14.30 Uhr
- Kaffeeklatsch: jeden Dienstag, von 14.30 – 17.00 Uhr, außer 12. Juni
- Seniorentanz: Montag, 4. und 18. Juni um 14.30 Uhr
- Handarbeitskreis: 25. Juni
- Für Kinder Christenlehre: jeden Freitag (außer in den Ferien) 1.–3. Klasse: 15.00 bis 16.00 Uhr 4.–6. Klasse: 16.00 bis 17.00 Uhr
- Konfirmandenunterricht: jeden Donnerstag (außer in den Ferien) im Gemeindehaus Petershagen Nachfrage bei Pfr. Rainer Berkholz: 033439/79470
- „Junge Gemeinde“: jeden Dienstag von 18.00 – 21.00 Uhr im Jugendkeller in Fredersdorf (Ernst-Thälmann-Straße 30 a,b).

### Veranstaltungen der Ortsgruppe Fredersdorf-Vogelsdorf der Volkssolidarität in Brandenburg e. V.

- 5.06. 09.00 Uhr Vorstand und Beirat beraten
  - 6.06. 13.00 Uhr IG Skat
  - 14.00 Uhr Klubnachmittag: Familie Leese-Petzold berichtet über Dubai
  - 16.00 Uhr IG Foto
  - 12.06. 14.00 Uhr IG Kreatives Gestalten
  - 13.06. 14.00 Uhr Theateraufführung der Schüler der Fred-Vogel-Grundschule in der Kulturscheune Tieckstr., anschließend Kaffee und Kuchen, Eintritt: 4,- Euro
  - 15.06. Fahrt nach Belzig zur Springbach-Mühle
  - 19.06. 09.30 Uhr Vorstand und Beirat beraten
  - 20.06. 12.00 Uhr Grillen zur Seniorenwoche im Land Brandenburg
  - 27.06. 14.00 Uhr Feier zum 20. Jahrestag der Neugründung der Ortsgruppe der Volkssolidarität: Schüler der Musikschule musizieren
- Auftritt von Gerti Möller
11. / 18. / 25.06., 09.00, 10.30 und 13.30 Uhr: Sport  
11. / 25.06., 14.00 Uhr Kegeln im Hotel „Flora“

## Veranstaltungen • Service

## „Fred-Vogel liest und musiziert“

Freitag, 15.6. und Samstag, 16.6.2012



Unter diesem Motto lädt der Kulturverein Fredersdorf-Vogelsdorf alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, Gäste, alle Vereine und Schulen zur gemeinsamen Gestaltung zweier Tage des Lesens und Musizierens ein.

**15.6. in der Vierjahreszeiten – Grundschule Fredersdorf Süd, Tieckstraße** wird es an diesem Tag viele Lesezeiten geben, ehemalige Lehrer und Schüler, aber auch die Gewinner des Vorlesewettbewerbs werden vorlesen. Gegen

10.00 Uhr wird der Bürgermeister Dr. Klett aus seinem Lieblingskinderbuch vorlesen. Eine Veranstaltung mit einem Kinderbuchautor ist in Vorbereitung.

**15.6. in der Scheune auf dem Schulcampus Fredersdorf Süd**

19.20 Uhr Offizielle Eröffnung  
19.30 Uhr Lesung mit Christine Kahlau, musikalisch begleitet von Olaf Garbow  
Eintritt: 5,00 EUR

**16.6. Programm in der Scheune auf dem Schulcampus Fredersdorf Süd**

10.00 Uhr–11.00 Uhr Lesebühne (Hr. Matthes, Fr. Czerny, Hr. Stenzel)  
11.00 Uhr–11.30 Uhr Männerchor Eiche  
11.30 Uhr–12.30 Uhr Lesebühne (Hr. Berger)  
13.00 Uhr–14.30 Uhr „Wenn die Instrumente zum Leben erwachen“ mit Musikschüler von Fr. Voigt  
15.00 Uhr–16.30 Uhr „Immer Ich“ Lesung mit Gisela Steinecker  
Eintritt: 5,00 EUR  
17.30 Uhr–18.30 Uhr „Allerlei Märkwürdiges“  
Musikalisch-literarisches Programm (Schulz & Schulz) Eintritt bei Austritt  
20.00 Uhr Programm Gruppe „Coolblick“ aus Petershagen, Eintritt bei Austritt

**16.6. Veranstaltungen „Beckers Bücherstube“ in der Fredersdorfer Ch. 21 (T: 033439-1 49 01)**

13.00 Uhr–14.00 Uhr Lesebühne für Kinder und Jugendliche  
14.00 Uhr–14.30 Uhr Programm der Musikschule Fröhlich  
14.30 Uhr–15.30 Uhr Lesebühne  
16.00 Uhr–18.00 Uhr „Ich – Friedrich II“ Lesung mit Herrn Klaus Feldmann, Eintritt: 5,00 €  
19.00 Uhr „Die lange Krimnacht“ mit den „Mörderischen Schwestern“, Eintritt: 7,50 €

**16.6. Veranstaltungen in der Begegnungsstätte Waldstraße 26/27**

ab 10.00 Uhr Büchertauschbörse für Kinder  
ab 11.00 Uhr Lesebühne: Menschen aus Fredersdorf-Vogelsdorf lesen selbst geschriebene Texte  
Schülerinnen der Oberschule Fredersdorf treten mit einem Programm auf  
ab 14.00 Uhr „Die Kinder von Golzow“ – Winfried und Barbara Junge lesen und erzählen über ihre Langzeitbeobachtung, ein Filmausschnitt ergänzt das Thema. Eintritt: 5,00 €  
ab 17.00 Uhr Es lesen Abgeordnete aus unserer Gemeinde aus ihren Lieblingsbüchern

**16.6. auf dem Gutshof an der Ernst-Thälmann-Straße**

ab 10.00 Uhr Büchertauschbörse für Erwachsene  
Die Gruppe „bobfaster“ spielt auf dem Gutshof.  
ab 14.00 Uhr Programm – szenische Lesung von Herrn Ebert zu „Friedrich II und seiner Schwester Wilhelmine im Beisein von Voltaire“ unter Mitwirkung von Frau Hartung (Flöte)  
ab 16.30 Uhr Programm Musikschule Fröhlich (Kinder)  
ab 17.30 Uhr „Ritter – Hexen – Keuschheitsgürtel – Unser Mittelalter war ganz anders“  
Jan von Flocken liest aus seinem neuesten Buch  
„Der Fluch des Tempelritters“

## Veranstaltungskalender der Gemeinde

Mai/Juni 2012

Datum	Zeit	Veranstaltung/Veranstalter
20.5.	9–12 Uhr	„Sonntagstausch für Briefmarken, Postkarten, Briefe“ u. ä. organisiert vom Briefmarkensammlerverein „FM“ (Fredersdorfer Marke) im Hotel Flora, Fredersdorf Süd, Florastraße 13 a
22.5.	16.30 Uhr	Berliner Puppentheater für Kinder Veranstaltungsort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26–27
26.5.	10 Uhr	Arbeitseinsatz am Krummen See in Vogelsdorf
28.5.	10–18 Uhr	Pfingstmontag: Hobby-Ausstellung und Verkauf, Veranstaltungsort: Begegnungsstätte Waldstraße 26/27 (mehr Infos auf S. 11) 13 – 17 Uhr Pfingstkonzert mit der Fortuna-Live-Combo Für Speisen und Getränke ist gesorgt Veranstaltungsort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26/27
2.6.	ganztägig	Fischerfest am „Krummen See“, organisiert von den Sicherheitspartnern Vogelsdorf, der Freiwilligen Feuerwehr Vogelsdorf und dem Anglerverein (mehr Infos auf S. 11)
7.6.	10 Uhr	Frauenfrühstück mit Herrn Liersch organisiert vom Verein Begegnungsstätte; Veranstaltungsort: Begegnungsstätte, Waldstraße 26/27
16.6.	ganztägig	125 Jahre TSG: Ausstellung/Gesprächsrunden/Fußball/Sportlerball <b>100 Jahre Fußball der TSG – mit Sport- und Spielfest</b> auf dem Sportplatz: 10.00 Uhr Anpfiff zum Fußballjugendturnier G-; F II-; F I-; E- u. D-Jugend 13.00 Uhr Ehrungen für verdienstvolle Sportler im Festzelt oder in der Vereinsgaststätte 15.00 Uhr Anpfiff zum letzten Punktspiel der Männermannschaft 19.00 Uhr findet der Sportlerball mit einer musikalischen Umrahmung statt Im Rahmen dieser Festveranstaltung sind weitere Events geplant wie: – Turnier der Abt. Tennis – Abt. Petanque mit Schnupperangebot – Abt. Volleyball mit Spiel für jedermann – Abt. Gymnastik Nord mit Auftritt in der Halbpause des Männerspieles
17.–24.6.		Seniorenwoche: Eröffnung durch Herrn Platzeck im Kulturhaus Rüdersdorf. Dort wird die Seniorentanzgruppe „Die lustigen Bandscheiben“ aus Fredersdorf-Vogelsdorf auszeichnen. 17.6. 15.30 Uhr Eröffnungsveranstaltung im Katharinenhof im Schlossgarten mit dem Männerchor „Flora“ aus Petershagen/Eggersdorf 20.6. 12 Uhr Grillnachmittag und Tanz mit DJ Albert in der Begegnungsstätte Waldstraße 23.6. 19 Uhr Oldieabend mit den Cherry Dolls und DJ Alf im Katharinenhof im Schlossgarten 24.6. 15.30 Uhr Abschlussveranstaltung mit dem „Männerchor Eiche 1877“ im Katharinenhof im Schlossgarten
24.6.	15-18 Uhr	6. Taubenturnfest auf dem Gutshof unter dem Motto „300 Jahre Friedrich“
24.6.	9-12 Uhr	„Sonntagstausch für Briefmarken, Postkarten, Briefe“ u. ä. organisiert vom Briefmarkensammlerverein „FM“, (Fredersdorfer Marke) im Hotel Flora, Fredersdorf Süd, Florastr. 13 a

Alle Veranstaltungen vorbehaltlich Änderungen und Ergänzungen.

**Montag: Begegnungsstätte, Waldstr. 26/27, 18 Uhr, Malgruppe „ART“ für Erwachsene**

**Mittwoch: Kaffeenachmittage der Senioren.** Veranstalter: Ortsgruppe der Volkssolidarität  
Alle älteren Bürger/innen ab 55 Jahre und alle Fredersdorf-Vogelsdorfer sind herzlich willkommen. Wer behindert ist und gefahren werden möchte, bitte rechtzeitig Frau Ullrich, Tel. 03 34 39/8 05 77 informieren!

**Donnerstag: 19.30 Uhr, probt der Männerchor „Eiche 1877“**  
im Ev. Gemeindehaus E.-Thälmann-Straße 30 a/b, Infos unter Tel. 03 34 39/5 95 19 und maennerchor-eiche@gmx.de

**Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendklubs,** Waldstraße 26, Tel. 03 34 39/7 78 90  
Mo–Fr: 13–20 Uhr; Sa: 15–20 Uhr; Sonntag und an Feiertagen geschlossen

**OTS Schadock – die Kurse:** Mo: 18 Uhr Matten-Pilates, Di: 17/18/19 Uhr Pilates auf Allegro-Reformern, Do: 18 Uhr Yoga-Pilates, Sa: 9 Uhr ALFA-Walking/11 Uhr Pilates, Tel. 033439/40 90

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter: [www.fredersdorf-vogelsdorf.de](http://www.fredersdorf-vogelsdorf.de). Bitte beachten Sie die ausführlichen Veröffentlichungen im Ortsblatt und in der Presse. Änderungen zu Inhalten und Terminen liegen in der Verantwortung der Veranstalter. Rückfragen unter: Gemeindeverwaltung, Lindenallee 3, Kultur, Tel. 03 34 39/8 35 29

**BERND HUNDT IMMOBILIEN**  
Ihr Partner im östlichen Berliner Umland

**Fragen kostet nichts!**  
Ich ermittle Ihnen den höchst zu erzielenden Verkaufspreis für Ihre Immobilie. So kommen Sie sicher und schnell zu Ihrem Geld.

**0 33 62-88 38 30**

15569 Woltersdorf • Strandpromenade 5  
[www.Bernd-Hundt-Immobilien.de](http://www.Bernd-Hundt-Immobilien.de)

## Veranstaltungen

### Hobbyausstellung: Gesammeltes und altes Handwerk

Fredersdorf-Vogelsdorf (OFV/vg). Der Kulturverein Fredersdorf-Vogelsdorf lädt am 28. Mai 2012 zu einer Hobby-Ausstellung (Schau und Verkauf) in der Begegnungsstätte Fredersdorf, Waldstraße 26/27, ein. Von 10 bis 18 Uhr können Interessenten sich mit kunsthandwerklichen Exponaten zum Verkauf und mit Sammlungen aller Art zum Schauen zu melden.

Angeboten werden können u. a. Kunsthandwerk, Schmuck, Natur- und Kosmetikartikel, Drechsel- und Holz-

arbeiten sowie alte Handwerkstechniken (z. B. Spinnen, Besenbinden). Außerdem ausgestellt werden können Sammlungen von Puppen, Plüschtieren u. a. Spielzeug, Porzellan, Bierkrüge sowie Untersetzer, Kronenkorken, Streichholzschachteln, Abzeichen und vielem anderen mehr. Der Auftakt erfolgt mit einem zünftigen Pfingstkonzert. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Meldungen bitte an: Katja Leese-Petzold, (033439) 81279 oder per E-Mail: andre.leese@freenet.de.

### 7. Angler- und Fischerfest

(OFV). Am 2. Juni 2012, von 10 bis 22 Uhr, findet am Krümmen See in Vogelsdorf (Strandbereich) das 7. Angler- und Fischerfest statt.

Die Gäste erwartet ein spannendes und lustiges Programm für Groß und Klein mit Kahnfahrten, Schlauchbootrennen, Fischbesatz durch den Fischer, Fischrucherei und Präsentationen der

Feuerwehr Vogelsdorf. Am späten Nachmittag ist auch ein Kulturprogramm u. a. mit Alf Weiss und Wollli Schwede geplant. Außerdem wird eine Hüpfburg, ein Karussell, Stockbrot backen und lustige Wettbewerbe am See geben. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt mit Kuchenbasar, Eis und Zuckerwatte sowie Herzhaftem.

### „Schwarze Katze – Weißer Kater“

(OFV). Der Kinder- und Jugendclub in der Waldstraße 26 lädt am Mittwoch, dem 30. Mai 2012, zu einem Filmnachmittag: „Schwarze Katze – Weißer Kater“ ein. Außerdem steht gemeinsames Kochen nach einem rumänischen Rezept auf dem Programm. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen gibt es unter: (033439) 7 78 90.

## Bauen

ANZEIGE

### Baufinanzierung im Alter – ist das machbar und sinnvoll?

Sie haben die 50 überschritten und sich den Traum der eigenen vier Wände noch nicht erfüllt? Sie stellen sich die Frage, ob Sie in dem Alter noch eine Bank finden, die mit Ihnen diesen Traum verwirklichen möchte? Ist dieser Traum überhaupt realistisch oder ist das Risiko zu groß? Ist es machbar, schuldenfrei in die Rente zu gehen? Fragen, die durchaus ihre Berechtigung haben. Doch das Alter ist heute kein Ausschlusskriterium mehr. Wir sagen Ihnen warum.

In der heutigen Zeit entscheiden sich immer mehr Menschen in der zweiten Lebenshälfte dazu, sich ein Eigenheim anzuschaffen. Die Arbeitslage, der Wunsch ständig flexibel zu sein und die damit zusammenhängende späte Familiengründung sind mögliche Gründe dafür. Schnell ist ein Alter erreicht, in dem es früher fast nicht möglich war, noch eine Finanzierung auf die Beine zu stellen.

Auch wenn die Kriterien der Banken oftmals strenger sind, so ist es auf keinen Fall unmöglich, eine gute Finanzierung darzustellen.

So werden beispielsweise Mindesttilgungssätze fällig, und es stehen weniger Produkte zur Auswahl. Außerdem möchten manche Kreditinstitute genaue Informationen zu der Nachbarsituation. Das kann auch bedeuten, dass im Zweifelsfall die Nachkommen für den Kredit aufkommen können.

Ein weiteres Kriterium für die Banken ist, dass die Immobilie barriere-

frei ist beziehungsweise gebaut wird. Die Immobilie muss zur Lebenssituation passen. Das ist für die Banken ein Indiz dafür, dass Sie auch bis ins hohe Alter in dem Objekt bleiben können.

Das Ziel sollte sein, dass Sie bis zur Rente schuldenfrei sind oder nur noch eine deutlich niedrigere Restrate aufbringen müssen, die dann zur Rente passt. Sie würden ja auch als Rentner Miete zahlen müssen.

Dieses Ziel ist auch realistisch, denn bei vielen älteren Personen ist das Eigenkapital deutlich höher als bei jüngeren Bauherren. Außerdem können oftmals höhere Tilgungssätze vereinbart werden. Das Darlehen kann so in vielen Fällen in weniger als 20 Jahren abgezahlt werden.

Die Aussichten, dass Sie sich auch mit über 50 Ihren Lebensraum erfüllen können, stehen also gut. Allerdings muss immer die individuelle Situation betrachtet werden. Keine Lebenslage gleicht der anderen, deshalb ist eine professionelle und auf die jeweils gegebene Situation ausgerichtete Beratung ein sehr wichtiger Bestandteil auf dem Weg zur eigenen Immobilie. Gerne hilft Ihnen dabei Ihr Dr. Klein Baufinanzierungs-Spezialist in Ihrer Nähe.

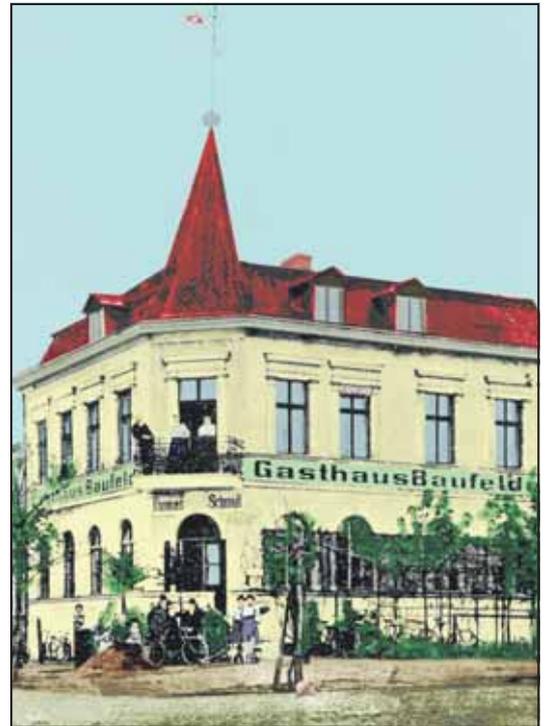
Lutz Schiefelbein  
Dr. Klein Baufinanzierung  
Regionalbüro  
Märkisch-Oderland  
Tel. 0 33 41/30 88 63

von Manfred Jagnow

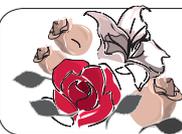


Das „Gasthaus Baufelde“ (später Hotel und Gaststätte „Zum Sonnenwirt“) wurde 1903 gebaut, als es im damaligen Baufelde fast noch keine Wohnhäuser gab. Wenige Jahre später wurde ein großer Saal angebaut. Die Gaststätte entwickelte sich zum kulturellen Mittelpunkt der stetig wachsenden Siedlung, die ab 1909 Altlandsberg-Süd hieß. Hier trafen sich die Kolonisten auf ein Bier und zu Familienfeiern, hier war das Vereinslokal mehrerer Vereine – u. a. des Siedlerversins und des Theatervereins „Apollo“. Hier wurde auch regelmäßig Theater gespielt, wobei die Darsteller alle aus den Reihen der Kolonisten kamen. Wie man der Anzeige von 1919 entnehmen kann wurde vor und nach der Vorstellung geschwoft, das kostete dann allerdings 50 Pfennig extra. Als Altlandsberg-

## Bilder von DAMALS



Stid 1957 verwaltungsmäßig zu Fredersdorf kam, war die Gaststätte mit ihrem großen Saal immer noch ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Anfang der 90-er Jahre kam dann das Aus. Heute erinnern sich nur noch die Älteren an die vielen schönen Stunden, die sie dort bei Musik und Tanz verbracht haben.



Herzliche Glückwünsche zur Trauung übermittelt der Bürgermeister den Eheleuten des Monats April 2012: Marcel Walter, geb. Steinborn, und Kerstin Walter

**DR. KLEIN**  
DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Unabhängig qualifiziert, vor Ort:  
Unsere Baufinanzierungs-Spezialisten!

UNABHÄNGIG  
Baufinanzierungs-Spezialist  
VOR ORT  
QUALIFIZIERT

Vereinbaren Sie noch heute ein persönliches Gespräch!  
Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort

Lutz Schiefelbein  
Lindenplatz 17  
15344 Strausberg  
Tel. 0 33 41 / 30 88 63  
www.drklein.de

Mehr Beratung ist mehr wert!

**Gaststätte FAIR-PLAY**  
Speisen & Getränke

Gerne nehmen wir Ihre Bestellungen für Familien- und Vereinsfeiern entgegen und unterstützen Sie bei der Planung.

<b>Pfingstsonntag,</b> 27.5.12, ab 11 Uhr Frühstücken mit Musik und Showprogramm	<b>Fußball-EM</b> 8.6.–1.7.2012 auf Großbildleinwand	<b>Samstag,</b> 16.6.12, ab 19 Uhr Live-Musik im Zelt
--	---	---

15370 Fredersdorf-Süd  
Florastraße 3 a  
geöffnet: Mo.–Do. 16–22 Uhr, Fr./Sa. 16–23 Uhr

Tel.: 033439-143266, 0173-8469011  
E-Mail: Pami67@web.de

**KÖBLER & PARTNER Service GmbH**  
– Meisterbetrieb –

**Glas- und Gebäudereinigung  
Winterdienst  
Grünanlagen- und Gartenpflege**

15370 Vogelsdorf  
Dorfstraße 12 (direkt an der B1/5)  
Tel.: 03 34 39/5 93 16  
Fax: 03 34 39/7 77 10

koebler-partner.de

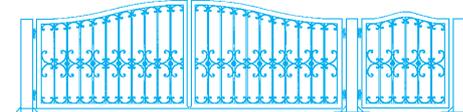
**ATZ Fredersdorf**  
Inh. Kfz-Meister Gernot Heene

Auto - Teile - Zubehör • Typenoffene Werkstatt • TÜV + AU

Waldstraße 28, 15370 Fredersdorf, ☎/Fax (033439) 80 401, Mo.–Fr. 8.30–18.00 Uhr

**Kunstschmiede  
Schlosserei, Schlüsseldienst  
Jürgen Lange**

- Zaunbau • Metallzäune aller Art • Toranlagen
- Geländer • Terrassen- u. Türüberdachungen
- Vergitterungen • Treppenbau • Schlosser- u. Stahlbauarbeiten • Schlüsseldienst u. Sicherheitstechnik



Fredersdorfer Chaussee 38 e • 15370 Fredersdorf  
Tel.: (033 34 39) 60 98 oder 63 81  
Fax: (033439) 63 89 • Funk 01525-4 52 68 69  
Internet: www.kunstschmiede-lange.de  
E-Mail: kontakt@kunstschmiede-lange.de

**Meisterbetrieb Jens Krüger  
Raumausstatter**

- Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Gardinen
- Sonnenschutz
- Polsterarbeiten, auch Stilmöbel

Arndtstraße 38 a, 15370 Fredersdorf, Tel. 03 34 39-8 15 29  
Fax 03 34 39-7 58 70, E-Mail: jensekrueger@web.de  
Mo. 9-12 Uhr, Di.-Fr. 9-13 und 15-18 Uhr, Sa. nach Vereinbarung

**ORTSBLATT  
FREDERSDORF  
VOGELSDORF**  
19. April 2012

Das nächste Ortsblatt  
Fredersdorf-Vogelsdorf  
erscheint am 14. Juni 2012.

**SINDERMANN**

Grünanlagenpflege • Bewässerungssysteme  
Holzpellets & Kaminholz • Winterdienst

Sindermann GmbH  
Dieselstraße 18  
D-15370 Fredersdorf

Fon 033439-144430  
Fax 033439-144432  
info@sindermann-online.de  
www.sindermann-online.de

**ILEBURGER  
SACHSEN  
QUELLE**

**ANGEBOT\***  
Kasten 12 x 1,0 l  
**3,99 €**  
(0,33 €/Liter)  
zzgl. 3,30 € Pfand

\*Angebot gültig bis 2.6.2012

**Wiebe's** immer  
freundlich!  
**Getränke-Markt**

Fredersdorfer Chaussee 74 • 15370 Fredersdorf-Nord  
Tel. (03 34 39) 4 04 40 • Fax 4 04 41  
Mo-Mi 8-19 Uhr, Do + Fr 8-20 Uhr, Sa 8-14 Uhr

## Lokales

„Kurzer Weg“ zwischen Sicherheitspartnern,  
Feuerwehr und Polizei

Fredersdorf-Vogelsdorf (OFV/vg). Am 20. April 2012 trafen sich Mitglieder der Sicherheitspartnerschaft Vogelsdorf mit Karin Schulz von der Freiwilligen Feuerwehr und Sandra Heisinger, der Revierpolizistin, im Gebäude der Vogelsdorfer Feuerwehr zu einer Informationsveranstaltung. Dabei ging es vor allem darum, zu beraten, welche Themen im Ort derzeit aktuell sind und wie die Zusammenarbeit diesbezüglich zwischen Sicherheitspartnern, Feuerwehr und Polizei noch ausgebaut werden könnte. Außerdem wurden drei neue Sicherheitspartner in Vogelsdorf vorgestellt: Anja Dobberstein, Ronny Wehser und Stefan Naujokat. Sandra Heisinger

berichtete von zahlreichen Tageswohneinbrüchen im Zeitraum Oktober 2011 bis Februar 2012 und schilderte, dass die Lage momentan etwas ruhiger ist. In den nächsten Monaten sei die Schulwegsicherung ein wichtiges Thema. Dazu sind verschiedene Informationsveranstaltungen in Kitas des Ortes geplant. Weitere Themen waren die Fahrraddiebstähle am Bahnhof Fredersdorf und das gemeinsame Vorgehen von Sicherheitspartnern und Polizei gegen Graffiti-Schmierereien. Karin Schulz berichtete über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Vogelsdorf, von aktuell vielfältigen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen und der Suche nach neuen Mitgliedern, die

dringend gebraucht werden. Diesbezüglich werde auch die Unterstützung in Werbemaßnahmen durch die Gemeinde benötigt, um die Außenwirkung zu steigern.

Die Sicherheitspartner äußerten an aktuellen Anliegen unter anderem Geschwindigkeitskontrollen in der Elbestraße. In Bezug auf die kommende Sommersaison und die Situation am Krummen See wollten sie die Informationskette und Zuständigkeiten geklärt wissen. Weiterhin ging es auch um die Zusammenarbeit zu aktuellen Anlässen wie dem Fischerfest am 2. Juni 2012 und dem kurz vorher am 26. Mai 2012 geplanten Arbeitseinsatz am Krummen See.

## Gaststätte „Fair Play“ offiziell eröffnet

Fredersdorf-Vogelsdorf (vt). Am 27. April 2012 wurde die Gaststätte „Fair Play“ auf dem Sportplatz in der Florastraße offiziell eröffnet. Pächterin Pamela Meier bedankte sich mit herzlichen Worten bei den vielen fleißigen Helfern und Sponsoren, vorrangig aus den Reihen der TSG „Rot-Weiß“ Fredersdorf, die bei der Einrichtung halfen. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Dr. Uwe Klett.

Der Dank der Pächterin ging an: Michael Schwarz, Mike Rütz, Willi Goldschmidt und Sohn Matthias, Winne Blech, Alfred Blech, Werner Skowron, Sandro Schwindler, Dieter Martin, Wilfried Preis, Jeanette Servais, Thomas Fabian und Frau, Knut Hornicke und Frau, Thomas Kristau und Frau, Andreas Quednau, Martin Walter, Gabi Scheerer und Peter Hirsch, Klaus Döring, Thoralf Schrödter, Michael Flöter, Eva Jäger.



Michael Schwarz, Dr. Uwe Klett, Pamela Meier, Andreas Quednau und Vereinspräsident Rüdiger Klaus (v. l. n. r.) zur Eröffnung der Gaststätte

Rücksichtnahme am Krummen See und  
vom 2. bis 10. Juni 2012 Angeln zu Hause lassen!

Unsere Angelsportgruppe hat einen neuen Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender ist Klaus-Günter Heller, 2. Vorsitzender ist Harald Opl; zum Schatzmeister wurde Jens Christeleit gewählt. Dem Vorstand gehören weiterhin die Sportsfreunde Gordon Nickel (Jugendsportwart) und die Sportsfreunde Rolf Reinholz und Mario Ohnesorge (beide Gewässerserwarte) an.

Wie Sie vielleicht erfahren haben, hat die Kommune Fredersdorf/Vogelsdorf mit unserer Angelsportgruppe einen langjährigen Pachtvertrag für den Krummen See und einige der anliegenden Flurstücke geschlossen. Die Flurstücke beinhalten unter anderem die gesamte Fläche unserer „Festwiese“ (Badesees – wo das Baden offiziell nicht erlaubt ist!) der Bereich des Sees mit der Seestrasse, teilweise der Karl-Liebnecht-Straße und der gesamten

Halbinsel (Karl-Liebnecht-Str.) wie auch sämtliche Flächen um den Birkenpuhl einschließlich des Weges zum Wassereinlauf des Krummen Sees.

Wie Sie feststellen, ist dies ein sehr großes Territorium für das wir Verantwortung übernommen haben! Und darum geht es uns! Zunehmend müssen unsere Sportsfreunde im Bereich Seestraße (Festwiese) eine falsch verstandene Art von Eigentümerbewusstsein verspüren. Um es vorweg zu nehmen, wir haben den See als Angelsportgewässer gepachtet, demzufolge erwarten wir unter anderem von den Besitzern von Hunden eine gewisse Rücksichtnahme. Die Unsitte, Hunde in den See baden zu lassen obwohl Angler am Gewässer sitzen, können wir nicht länger hinnehmen. Wenn Angler am See sitzen ist das Betreten der Uferflächen oder womöglich das Einwerfen von Ästen nicht gestattet. Wir wollen

miteinander auskommen und sind auch gewillt jeden an den See zu lassen, nur eine minimale Akzeptanzbereitschaft aller Nutzer setzen wir dabei voraus!

Gefreut haben wir uns über die Reaktion zu unserem Aufruf „Schonung der Schwänenbrutstätte am Wehr Krummer See“, so stellen wir uns eine Zusammenarbeit bei der Erhaltung von Natur und Umwelt vor!

In diesem Jahr haben wir eine Neuerung beim Fischbesatz vor. In der Zeit vom 2. Juni 2012 bis zum 10. Juni 2012 stellen wir sämtliche Angelaktivitäten am Krummen See in Vogelsdorf ein. Der Grund liegt einfach darin begründet, dass wir den neu eingesetzten Fischen die Möglichkeit zur Reviersuche geben wollen. Deshalb die Bitte an alle Angler, lasst während dieses Zeitraums die Angeln zu Hause!

Klaus Heller  
Angelsportgruppe Vogelsdorf e.V.